

# Die europäische Patentanmeldung und der PCT in Frage und Antwort

Bearbeitet von  
Gérard Weiss, Wilhelm Ungler

9. Auflage 2017. Buch. 516 S. Softcover  
ISBN 978 3 452 28724 3

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gewerblicher Rechtsschutz > Patentrecht,  
Gebrauchsmusterrecht, Geschmacksmusterrecht](#)

schnell und portofrei erhaltlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop f hrt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur neunten Auflage .....	V
<b>1 Rechtsgrundlagen und organisatorische Aspekte .....</b>	<b>1</b>
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	1
1.1 Einleitung .....	1
1.2 Zielsetzung des europäischen Patentübereinkommens (EPÜ) – Präambel, Artikel 1, 2 und 3 EPÜ .....	2
1.3 Die europäische Patentorganisation (EPO) .....	2
Das europäische Patentamt (EPA) .....	3
Der Verwaltungsrat der EPO .....	7
1.4 Revision des Übereinkommens .....	11
<i>Fragen 1 bis 10</i> .....	14
<i>Antworten 1 bis 10</i> .....	17
<b>2 Berechnung von Fristen .....</b>	<b>31</b>
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	31
2.1 Bezugspunkt für den Fristbeginn .....	32
»Maßgebliches Ereignis« als Fristauslöser .....	32
Zusammengesetzte Fristen .....	33
»Handlungen« und andere Ereignisse .....	34
Priorität .....	34
Zustellung .....	36
2.2 Berechnungsregeln für die Dauer der Fristen .....	39
Tagesfristen .....	39
Wochen-, Monats- und Jahresfristen .....	40
Besonderheiten bei Monatsfristen .....	40
2.3 Verlängerung von Fristen .....	42
Vorbemerkung zur Terminologie .....	42
Fristverlängerung wegen Samstage, Sonntage, Feiertage .....	42
Fristverlängerung auf Antrag .....	44
Unterbrechung des Postverkehrs .....	44
Unterbrechung des Postdiensts infolge eines außerordentlichen Ereignisses wie einer Naturkatastrophe, eines Krieges, einer Störung der öffentlichen Ordnung, eines Ausfalles einer von Präsidenten gemäß Regel 2 (1) EPÜ zugelassenen Einrichtungen zur elektronischen Nachrichtenübermittlung oder ähnlicher Ursachen .....	45
2.4 Ansatzpunkte für die Wahrung einer Frist .....	46
Empfangs- und Absendetheorie .....	46
Schriftsätze .....	46
2.5 Einrichtungen zur elektronischen Nachrichtenübermittlung .....	48
Telefax .....	49

Elektronische Übermittlung von Unterlagen .....	50
2.6 Hinweis zu Datumsangaben bei Entscheidungen der Prüfungs- und der Einspruchsabteilungen .....	50
2.7 Aussetzung und Unterbrechung der Verfahren vor dem EPA .....	51
<i>Fragen 11 bis 27</i> .....	52
<i>Antworten 11 bis 27</i> .....	57
<b>3 Weiterbehandlung, Wiedereinsetzung und Berichtigung von Fehlern</b> ..	73
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	73
3.1 Einleitung .....	73
3.2 Weiterbehandlung .....	74
3.3 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand .....	77
Anwendungsbereich .....	77
Inhaltliche Anforderungen .....	78
3.4 Berichtigungen .....	79
<i>Fragen 28 bis 41</i> .....	81
<i>Antworten 28 bis 41</i> .....	86
<b>4 Gebührenzahlung</b> .....	107
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	107
4.1 Einleitung .....	107
4.2 Maßgebender Zahlungstag .....	111
4.3 Rechtzeitigkeit der Zahlung – Artikel 7 (3) GebO .....	112
4.4 Die 10-Tage-Vorauszahlungsregel .....	114
4.5 Das laufende Konto .....	114
<i>Fragen 42 bis 53</i> .....	116
<i>Antworten 42 bis 53</i> .....	120
<b>5 Unterschrift, Vertreterbestellung und Vollmacht</b> .....	134
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	134
5.1 Das Erfordernis der Unterschrift .....	134
5.2 Mandat – Bestellung – schriftliche Vollmacht .....	135
5.3 Grundsätze der Vertretung .....	136
5.4 Nichtvorlage der Vollmacht .....	138
Rechtsfolgen bei Vorlagepflicht .....	138
Entfall der Vorlagepflicht für vor dem EPA zugelassene Vertreter	138
5.5 Vertretungsbefugnis nach dem PCT .....	139
Vertretungsrechtliche Grundsätze für die internationale Phase ..	139
Bestellung eines Vertreters nach dem PCT .....	140
Vertreterzwang vor dem EPA als Anmeldeamt – Ausnahme von der notwendigen Vertretung .....	140
Vertretungsbefugnis vor dem EPA als ISA und IPEA .....	141
Vertretung vor dem EPA als Bestimmungsamt (ausgewähltes Amt) – Einleitung der regionalen Phase vor dem EPA .....	142

5.6 EPÜ und PCT-Terminologie zum Vertreter und Gemeinsamen Vertreter .....	143
5.7 Fehlende Unterschrift .....	145
<i>Fragen 54 bis 75</i> .....	146
<i>Antworten 54 bis 75</i> .....	151
<b>6 Anmeldetag</b> .....	164
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	164
6.1 Zweck und Bedeutung des Anmeldetags .....	164
6.2 Zielrichtung der Revision .....	165
6.3 Erfordernisse für die Zuerkennung des Anmeldetags .....	165
6.4 Anmeldetag bei Nachreichung von Unterlagen .....	168
6.5 Der Anmeldetag im PCT .....	171
<i>Fragen 76 bis 79</i> .....	173
<i>Antworten 76 bis 79</i> .....	175
<b>7 Priorität</b> .....	181
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	181
7.1 Einleitung .....	181
7.2 Das Prioritätsrecht im EPÜ, die Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ) und die Welthandelsorganisation (WTO) .....	182
7.3 Prioritätsfrist .....	183
7.4 Prioritätsbegründende »vorschriftsmäßige Hinterlegung« .....	184
7.5 Erstanmeldung, Verbot der Kaskadenpriorität, Teilprioritäten ..	186
7.6 Schicksal der Erstanmeldung .....	187
7.7 Erstanmelder bzw. Rechtsnachfolger .....	188
7.8 Zweitanmeldung als »Erstanmeldung« .....	189
Untergang ohne verbleibende Rechte .....	189
Territoriale Überlappung .....	189
Beispiel .....	189
7.9 Geltendmachung des Prioritätsrechts .....	190
7.10 Prioritätserklärung und Recherchenergebnisse nach Regel 141 (1) EPÜ .....	192
<i>Fragen 80 bis 92</i> .....	193
<i>Antworten 80 bis 92</i> .....	197
<b>8 Erfindernennung</b> .....	207
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	207
<i>Fragen 93 bis 97</i> .....	208
<i>Antworten 93 bis 97</i> .....	210
<b>9 Staatenbenennung, Benennungsgebühr, Erstreckung und Validierung</b>	213
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	213
9.1 Einleitung .....	213
9.2 Europäische Patentanmeldungen, die nach dem Inkrafttreten des	

EPÜ 2000 und vor dem 1. April 2009 eingereicht wurden – Benennung aller Vertragsstaaten mit oder ohne Zahlungsabsicht . . .	215
9.3 Europäische Patentanmeldungen, die ab dem 1. April 2009 eingereicht werden – Benennung aller Vertragsstaaten durch Zahlung einer pauschalen Benennungsgebühr . . . . .	217
9.4 Neu beitretende Staaten . . . . .	217
9.5 Erstreckung und Validierung des europäischen Patents auf Nichtmitgliedstaaten des EPÜ . . . . .	218
9.6 Teilanmeldungen und neue Anmeldungen nach Artikel 61 (1) b) EPÜ . . . . .	221
9.7 Internationale Anmeldungen . . . . .	221
9.8 Staatenbenennung und älteres europäisches Recht . . . . .	224
<i>Fragen 98 bis 104</i> . . . . .	227
<i>Antworten 98 bis 104</i> . . . . .	229
<b>10 Prüfungsantrag und Prüfungsgebühr . . . . .</b>	<b>235</b>
<i>Allgemeiner Teil</i> . . . . .	235
10.1 Einleitung . . . . .	235
10.2 Stellung des Prüfungsantrags, Zuständigkeit der Prüfungsabteilung und Rückerstattung der Prüfungsgebühr . . . . .	236
10.3 Erweiterter europäischer Recherchenbericht – »EESR« (Extended European Search Report) . . . . .	238
10.4 Stellung des Prüfungsantrags bei EURO-PCT-Anmeldungen . . .	241
10.5 Ermäßigung der Prüfungsgebühr (Sprachenprivileg) . . . . .	242
<i>Fragen 105 bis 123</i> . . . . .	244
<i>Antworten 105 bis 123</i> . . . . .	249
<b>11 Jahresgebühren . . . . .</b>	<b>262</b>
<i>Allgemeiner Teil</i> . . . . .	262
11.1 Einleitung . . . . .	262
11.2 Gebündelte Fälligkeit zum Monatsende – J 4/91 . . . . .	264
11.3 Vorauszahlung – Zahlung ohne Zuschlag . . . . .	265
11.4 Gebührenhöhe . . . . .	266
11.5 6-Monats-Frist – »Bündelung« (auch) des Fristendes zum Monatsultimo – J 4/91 . . . . .	266
11.6 Verlängerung der 6-Monats-Frist durch Samstag, Sonn- und Feiertage . . . . .	266
11.7 Beispiel . . . . .	267
11.8 Benachrichtigung als unverbindliche Serviceleistung und Rechtsfolge bei Nichtzahlung der Jahresgebühr . . . . .	268
11.9 Ausschlussfrist für die Wiedereinsetzung . . . . .	269
11.10 Sonderfälle, die nicht von der Monatsendregel (Monatsultimo) erfasst werden . . . . .	269
11.11 Abgrenzung zu nationalen Jahresgebühren und »Jahresgebührenlücke« . . . . .	271

<i>Fragen 124 bis 138</i> .....	272
<i>Antworten 124 bis 138</i> .....	276
<b>12 Patenterteilung</b> .....	290
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	290
12.1 Einleitung .....	290
12.2 Schlussphase des Prüfungsverfahrens .....	291
12.3 Reform der Schlussphase des Erteilungsverfahrens mit Wirkung zum 1.4.2012 .....	292
Erlass der Mitteilung gemäß Regel 71 (3) EPÜ .....	293
Reaktionsmöglichkeiten auf die Mitteilung nach Regel 71 (3) EPÜ .....	294
Der Anmelder stimmt der ihm nach Regel 71 (3) EPÜ mitge- teilten Fassung zu .....	294
Der Anmelder stimmt der ihm mitgeteilten Fassung nicht zu ..	296
Der Anmelder reicht Änderungs- bzw. Berichtigungsanträge ein, oder Argumente, weshalb er der Mitteilung nicht zustimmt ..	297
Rechtsverlust bei Nichterfüllung der Auflagen der Mitteilung nach Regel 71 (3) EPÜ .....	300
Sondersituation: Änderungsantrag nach Erlass der Entscheidung über die Patenterteilung .....	300
12.4 Entscheidung über die Patenterteilung .....	301
12.5 Wirksamkeit der Entscheidung über die Patenterteilung und Veröffentlichung des Hinweises auf die Erteilung im Europäischen Patentblatt .....	301
12.6 Einreichung von Übersetzungen bei den nationalen Ämtern .....	303
<i>Fragen 139 bis 145</i> .....	304
<i>Antworten 139 bis 145</i> .....	307
<b>13 Internationale (Euro-PCT) Anmeldungen</b> .....	323
<i>Fragen 146 bis 158</i> .....	323
<i>Antworten 146 bis 158</i> .....	328
<b>14 Einspruchsverfahren</b> .....	354
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	354
14.1 Einleitung .....	354
14.2 Frist und Form der Einspruchseinlegung .....	355
14.3 Von mehreren Personen gemeinsam eingelegter Einspruch (»Streit- genossenschaft«) .....	356
14.4 Wiederholte Einspruchseinlegung .....	356
14.5 Übertragung der Einsprechendenstellung .....	357
14.6 Territorialer Umfang des Einspruchs .....	357
14.7 Einspruchsgründe .....	358
14.8 Die Einspruchsabteilungen .....	359
14.9 Beitritt des vermeintlichen Patentverletzers .....	360

14.10 Verfahren vor der Einspruchsabteilung .....	361
14.11 Kosten .....	366
<i>Fragen 159 bis 170</i> .....	366
<i>Antworten 159 bis 170</i> .....	369
<b>15 Beschränkungs- und Widerrufsverfahren</b> .....	379
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	379
15.1 Einleitung .....	379
15.2 Verhältnis zum Einspruchsverfahren .....	380
15.3 Grundzüge des Verfahrens .....	381
15.4 Territorialer Umfang der Beschränkung/des Widerrufs .....	382
<i>Fragen 171 bis 174</i> .....	383
<i>Antworten 171 bis 174</i> .....	385
<b>16 Beschwerdeverfahren</b> .....	389
<i>Allgemeiner Teil</i> .....	389
16.1 Fundstellen und Literatur .....	389
16.2 Allgemeine Bestimmungen .....	389
16.3 Zusammensetzung der Beschwerdekammern .....	392
16.4 Verfahrensordnung der Beschwerdekammern und Präsidium .....	394
16.5 Einlegung und Zulässigkeit einer Beschwerde .....	395
16.6 Beschwerdeeinlegung und Beschwerdebegründung .....	397
16.7 Abhilfe der Beschwerde .....	399
16.8 Umfang der Prüfungsbefugnis .....	402
16.9 Entscheidung über die Beschwerde .....	404
16.10 Bindungswirkung der Entscheidung der Beschwerdekammer .....	406
16.11 Überprüfung von Entscheidungen der Beschwerdekammern durch die Große Beschwerdekammer .....	406
<i>Fragen 175 bis 185</i> .....	408
<i>Antworten 175 bis 185</i> .....	414
<b>Anhänge</b> .....	429
Anhang 1 Struktur des EPÜ .....	430
Anhang 2 Struktur des PCT .....	431
Anhang 3a Rechtsquellen zum EPÜ und Basisliteratur zum PCT .....	432
Anhang 3b Durchführungsvorschriften zum europäischen Patentüberein- kommen .....	437
Anhang 4 – Prioritätsrecht – Konkordanzliste – Vorschriften der Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ) und des Europäischen Patent- übereinkommens (EPÜ) .....	451
Anhang 5 Antrag auf Umschreibung der europäischen Patentanmeldung gemäß Regel 22 EPÜ oder eines europäischen Patents gemäß Regel 85 EPÜ .....	452
Anhang 6 Antrag auf Weiterbehandlung der europäischen Patentanmel- dung gemäß Artikel 121 EPÜ .....	453

Anhang 7	Antrag auf Entscheidung nach Regel 112 (2) EPÜ verbunden mit Hilfsantrag auf Weiterbehandlung nach Artikel 121 EPÜ . . . . .	454
Anhang 8	Antrag auf Entscheidung nach Regel 112 (2) EPÜ verbunden mit Hilfsantrag auf Wiedereinsetzung nach Artikel 122 EPÜ . . . . .	455
Anhang 9	Zusammengesetzte Fristen – Beispiele . . . . .	456
	Berechnung der 12-monatige Prioritätsfrist (Artikel 87 (1) EPÜ) und der 2-Monatsfrist zur Stellung der Wiedereinsetzungsantrags bei Versäumung der Prioritätsfrist (Regel 136 (1) Satz 2 EPÜ) . . . . .	456
	Berechnung der 6-Monatsfrist zur Zahlung der Erstreckungsgebühr (Artikel 79 (2) EPÜ 1973; Regel 39 (1) EPÜ) oder zur Zahlung der Validierungsgebühr und die 2-monatigen Nachfrist (entsprechend Regel 85a (2) EPÜ 1973) – Mitteilungen des EPA, ABl. 2009, 603 und ABl. 2015, A19 . . . . .	456
Anhang 10	Jahresgebühren: Fristenberechnung nach der Entscheidung J 4/91 (in re AHMAD) . . . . .	458
Anhang 11	Jahresgebühren: Stamm- und Teilanmeldung . . . . .	460
Anhang 12	Parallele Fristen – Verlängerung einer (Amts-)Frist (Regel 132 EPÜ) . . . . .	462
Anhang 13	Parallele Fristen – Beschwerde – und Beschwerdebegründungsfrist . . . . .	463
Anhang 14	PCT – Regel 80.6 – Fristverlängerung – Übersicht der Berechnung anhand eines Beispiels . . . . .	464
Anhang 15	Euro-PCT: Fristenbeispiel I . . . . .	465
Anhang 16	Euro-PCT: Fristenbeispiel II . . . . .	469
	<b>Entscheidungsregister</b> . . . . .	473
	<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	487